

Haiminger-Auto-Teiler - Innovative Mobilität für Haiminger Bürger

HaimAT

Haiminger-Auto-Teiler e.V.



**Vorstellung
unserer Carsharing Initiative**

beim

Klimaschutzkongress mit Festakt

am Montag, 6. November 2017 in München

Josef Pittner, Peter Krieger, Dagmar Schwaier

Haiming liegt am Zusammenfluss von Inn und Salzach im Landkreis Altötting. Südl. Nachbar ist Burghausen und die Chemische Industrie (Chemiedreieck)



- ca. **2.500** Einwohner,
- aufgeteilt auf **32** Orte und Weiler
- **62,8 %** zwischen 19 und 65 Jahre
- **20,5 %** > 65 Jahre
- Gemeindefläche **2.867** ha.
- Der ÖPNV ist schwerpunktmäßig auf die Schulen und Industriebetriebe ausgerichtet.
- So wird der ZOB Burghausen in der Regel 4 x am Tag angefahren

Die Gemeinde hat uns bei unserem Vorhaben unterstützt und uns mit unseren Anliegen im Gemeinderat zu Wort kommen lassen!

- Hervorgegangen aus einer Energiegenossenschaft i.G. und dem von der Staatsregierung unterstütztem Energiecoaching.
- In vielen Diskussionsrunden entwickelte sich das Projekt des Autoteilens
- Uneigennützige und ehrenamtliche Hilfe erhielten wir vom Autoteiler-Verein aus Vaterstetten.
- Herausforderung war, genügend Beteiligte zu gewinnen.
- Entscheidung für die beste Rechtsform für dieses Vorhaben war der eingetragene Verein. – günstig – schnell – unkompliziert.

Aller Anfang ist schwer:
Mut und ein positiver Ansatz halfen über die ersten Hürden hinweg.

Was waren die nächsten Schritte bis zur ersten Fahrt?

Vorbereiten der Vereinsgründung durch Abstimmung mit den Interessierten.

ca. 1/2 bis 1 Jahr vor Gründung

Gemeinsames Festlegen der Vereinsstatuten und der Beiträge
Welches Fahrzeug (Budget),

ca. 1/4 bis 1/2 Jahr vor Gründung

Eintragung des Vereins in das amtliche Vereinsregister und Finanzamt.

ca. 1 – 2 Monate nach Gründung

Vereinsgründung im Rahmen einer Gründungsversammlung mit Protokollierung.
Wählen eines Vereinsvorstandes

Unser Beispiel: 22. 2. 2017

Nach Eintragung ins Vereinsregister und Anmeldung beim Finanzamt waren die Voraussetzungen für die Beschaffung eines Fahrzeugs erfüllt.

Wir wollen durch sozial verträgliche Kosten den Verein für alle Bürger offen halten. Unser Motto: Nur wer fährt zahlt.

Die Mitglieder haben nach der Beitragsordnung mit folgenden Beträgen zu rechnen:

- Jahresbeitrag für Einzelmitglieder **48,- €** und für Familien **60,- €**.
(Nach der Startphase wird dieser Betrag entfallen)
- Einmaliger Betrag in Höhe von **50,- €** für die Führung des Buchungssystems
- Beteiligung an der Fahrzeugbeschaffung:
 - 800,- €** für Einzelmitglieder und Familien
 - 1.200,- €** juristische Personen
 - ❖ Dieser Betrag wird, um die Wertberichtigung reduziert, bei Kündigung zurückgezahlt.

Carsharing auf kommunaler Ebene – ist gelebte Nachbarschaftshilfe

Einnahmen und Ausgaben sollten sich die Waage halten. Dieses Ziel konnten wir erreichen.

- Suche nach dem geeigneten Fahrzeug wurde durch das vorhandene Budget vorgegeben.
- Durch Sonderwünsche der Gemeinde wurde ein Fahrzeug mit großem Ladevolumen beschafft.
- Die Versicherung wurde über den Bundesverband -Carsharing gedeckt.
- Nach 3 Monaten Betriebszeit und knapp 3.000 km können wir einen schwarzen Deckungsbeitrag verbuchen.
- Für eine kurzfristige Erweiterung der Kapazitäten steht ein Überlassungs-Fahrzeug zur Verfügung.

Die Einbindung eines örtlichen Autohändlers war für uns wichtig.

Das erste Auto eines Auto -Teilers sollte aus heutiger Sicht ein Verbrenner sein. Dieser gewährleistet 24/7-Verfügbarkeit.



HaimAT
Haiminger-Auto-Teiler e.V.

Kooperation mit der Gemeinde
war Voraussetzung für das Gelingen des Projektes.

Ausblick: Das erste Auto sollte der Anfang sein! Unterstützung der Klimaziele ist unser Anliegen.

Was haben wir geschafft:

- Ein Auto im Carsharing ersetzt im Schnitt 7 Autos (Aussage VAT)
- Einsparung von Ressourcen bei der Herstellung der Fahrzeuge.
- Keine Beanspruchung von öffentlichen Raum z.B. durch Parken.
- Ein Mitglied im Autoteiler fährt weniger, da überlegter.

Wo könnten wir noch hin:

- Plattform sein für die Mobilität von älteren Menschen!
z.B. Fahrdienst für Einkaufsfahrten, Arzt oder Apotheke.
- Einstieg in die Elektromobilität mit dem Zweit- oder Drittauto
- .
- .
- Begleiten der Entwicklung zum autonomen Fahren

**Wir sehen nicht in die Zukunft,
aber so könnten wir 2025 zum Klimaschutzkongress gefahren werden.**



Danke für die Aufmerksamkeit



Josef Pittner
jp-pittner-design.de

Dagmar Schwaier
dagmar.schwaier-t-online.de

Peter Krieger
peter.benedikt.krieger-t-online.de